

Über den Schlobachshof e.V.

Der Schlobachshof ist eine Institution in Bölitze-Ehrenberg und dem Leipziger Westen. Inzwischen hat die Stadt Leipzig das Objekt übernommen und ein Konzept zur Nutzung ist in Arbeit.

Der neu gegründete Verein möchte, dass Schlobachshof als kulturelles Erbe für die Stadt Leipzig nicht verlorengeht.

Ziel des Schlobachshof e.V. ist es, das Ensemble zu erhalten und gemeinsam mit der Stadt Leipzig eine nachhaltige Nutzung des Geländes und dessen Zugänglichkeit für die Bevölkerung zu erreichen.

Vorstand des Vereins

Im Vorstand arbeiten mit:

Dr. Karla Amm:	Vorstandsvorsitz
Heike Blum:	stellvertretender Vorsitz
Anke Kern:	Schatzmeister

Angelika Kriehmig, Andreas Faulhaber,
Dr. Dieter Heider und Lutz Reinhard



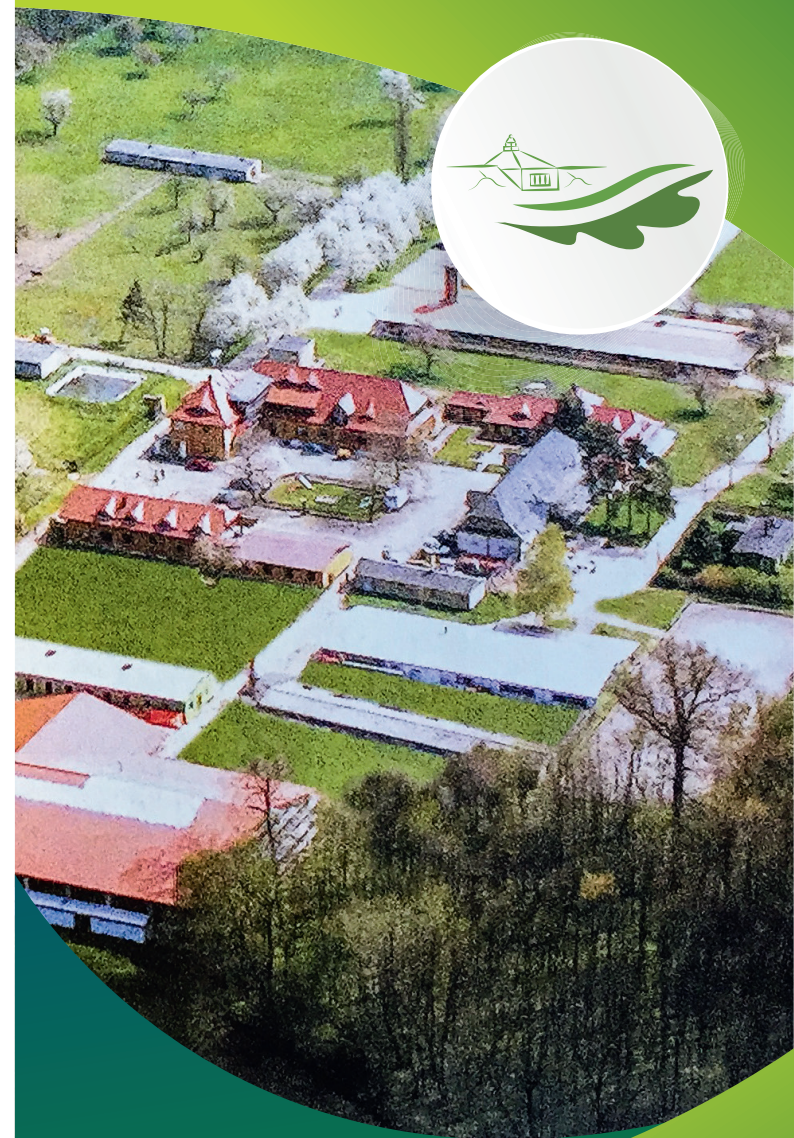
Schlobachshof e.V.

Alle Bürgerinnen und Bürger der Region sind herzlich eingeladen, unseren Verein mit Rat und Tat zu unterstützen.

Anfragen dazu sind möglich unter:

schlobachshof@web.de

»Die besondere Lage im Auwald, die Möglichkeit die Natur zu erleben und die historische Bedeutung machen Schlobachshof zu etwas ganz Einzigartigem.«



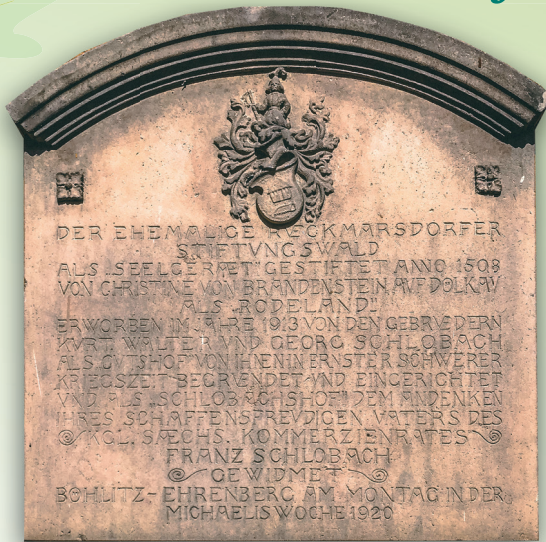
Natur erleben im

Schlobachshof

Eingetragener Verein zur nachhaltigen Nutzung der historischen Institution im Leipziger Westen:

Schlobachshof e.V.

100 Jahre Schlobachshof






Der ehemalige Rückmarkdorfer Stiftungswald wurde bereits 1508 als »Rodeland« erworben und von den Gebrüdern Schlobach als Gutshof in schwerer Kriegszeit begründet. Als »Schlobachshof« wurde der Gutshof dem schaffensfreudigen Vater, dem königlich sächsischen Kommerzienrat Franz Schlobach gewidmet.

Über einen 100 jährigen Zeitraum ist die Geschichte Böhlitz-Ehrenbergs mit dem Schlobachshof untrennbar verbunden. Um dieses Jubiläum zu begehen und den Schlobachshof auch zukünftig für die Bürger zu erhalten, haben sich 22 Bürgerinnen und Bürger der Region zusammengefunden und den Verein »Schlobachshof« gegründet.

Das 14 Hektar große Areal mit derzeit 32 Gebäuden soll als Fläche für ökologische Ausgleichsmaßnahmen und insbesondere für die Erhaltung von Auwaldbiotopen dienen. Hierzu wurden bereits zahlreiche Ideen entwickelt:

- » *Aufbau eines „interaktiven“ Bauernhofmuseums mit Tierzucht und -haltung z. B. als außerschulischen Lernort*
- » *Durchführung von Maßnahmen von Bildung und Erziehung, vor allem Umweltbildung*
- » *Informationspunkt für das Projekt „Lebendige Lupe“*
- » *Ort für Fachweiterbildungen im Rahmen der pädagogischen und therapeutischen Bereiche, der Bauernhofpädagogik, Erlebnis- und Waldpädagogik*
- » *Pflege der Streuobstwiesen und Biotope*
- » *Schaffung von „Außenarbeitsplätzen“ für Behinderte*
- » *Gnadenhof für Pferde*

Wir hoffen, dass es möglich wird, im Jubiläumsjahr auf eine neue Zukunft des Hofes blicken zu können. Besonders am Herzen liegt uns dabei:

-  die Erhaltung des Areals für Leipziger
-  die Möglichkeiten zum Erleben der Natur,
-  die historische Bedeutung des Hofes für Böhlitz-Ehrenberg und Leipzig.

